

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihre Ansprechpartnerin
Corinna Saring

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

17.10.2006

Ideen für die Zukunft des Ländlichen Raums gesucht

Minister Tillich gibt Startschuss für neue Bewerbungsrunde als LEADER-Gebiet

Umwelt- und Landwirtschaftsminister Stanislaw Tillich hat heute (Dienstag, 17. Oktober) den Startschuss für die neue Bewerbungsrunde als LEADER-Gebiet gegeben. Die Kommunen und Dörfer des ländlichen Raumes sind aufgerufen, integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK) als Grundlage für die Förderperiode bis 2013 zu erarbeiten. Die Konzepte sollen fach- und ressortübergreifend sein. Bei der künftigen Förderung solle nicht mehr nur ein Dorf im Mittelpunkt stehen, sondern vielmehr die gebündelten Aktionen mehrerer Orte. Zudem sollen die Ideen aus der Region selbst kommen, „Niemandem soll von oben etwas übergestülpt werden“, so Minister Tillich. Für den ländlichen Raum stehe im kommenden Förderzeitraum deutlich weniger Geld zur Verfügung, daher müsse jeder auszubehende Euro den größtmöglichen Effekt erzielen. Wie Tillich betonte, müsse die demografische Entwicklung in den Konzepten besonders berücksichtigt werden. Aus dem Förderprogramm ELER stehen bis 2013 insgesamt 422 Millionen Euro – vorbehaltlich der Zustimmung der EU - für die Ländliche Entwicklung zur Verfügung.

Konzepte können alle ländlichen Regionen Sachsens mit einer Einwohnerzahl zwischen 10.000 und 150.000 Einwohnern einreichen. Die Antragsunterlagen müssen bis zum 1. Juli 2007 bei den Staatlichen Ämtern für Ländliche Entwicklung sein. Hier gibt es im Vorfeld auch die Möglichkeit zur Beratung. Bereits die Erarbeitung eines Konzeptes ist förderfähig. Im Anschluss an das Bewerbungsverfahren und die umfassende Bewertung werden die Regionen mit den besten Strategien zum LEADER-Gebiet ernannt. Maximal ein Drittel des ländlichen Raums kann jedoch LEADER-Gebiet werden. Die ausgewählten Regionen erhalten vorrangig Fördermittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum und zudem einen bis zu zehnprozentigen Aufschlag auf den Regelfördersatz. Alle Regionen, die den Zuschlag als LEADER-Gebiet nicht erhalten, haben die Chance, sogenanntes

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

ILE-Gebiet (Integrierte ländliche Entwicklung) werden. Diese bekommen einen Aufschlag bis zu fünf Prozent auf den Basisfördersatz. Die Gebiete werden voraussichtlich im Oktober 2007 bekanntgegeben.